

Der Wald - grüne Lunge und unverzichtbare Klimaanlage

Bei der **Photosynthese** produzieren Pflanzen aus Wasser, Kohlendioxid und Lichtenergie den Zucker Glukose und Sauerstoff. Dieser Prozess läuft in den Chloroplasten (griech. chloros = grün; plastos = geformt) der Blätter ab. Eine 100-jährige Buche gibt jedes Jahr rund 4.600 Kilogramm Sauerstoff an die Umwelt ab, davon kann eine vierköpfige Familie etwa drei Jahre lang atmen.

Bayerns Wälder sind mit durchschnittlich 278 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar (ein Hektar entspricht 100 x 100 Meter) riesige **Kohlenstoffspeicher**.

Ein Kubikmeter **Holz** speichert bis zu **einer Tonne Kohlenstoff**.

Der Wald ist ein bedeutender **Wasserspeicher**. Er gibt Niederschläge schrittweise an die Gewässer ab. Ohne diese Schutzfunktion drohen Überschwemmung und Bodenerosion.

Der durchschnittliche **Holzzuwachs** in Bayern beträgt pro Jahr und Hektar etwa 12 Kubikmeter. In den Wäldern des Landkreises Rottal-Inn wachsen pro Jahr rund 384.000 Kubikmeter Holz zu.

Nachhaltigkeit bei der Holzernte bedeutet, dass „nicht mehr Holz genutzt wird, als nachwächst“.

Ein Ster (ein Raummeter) trockenes **Buchenbrennholz** kann ca. 190 Liter Heizöl oder 190 Kubikmeter Erdgas ersetzen.

BETRETEN AUF EIGENE HAFTUNG



BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG



Die Waldbesitzervereinigung Eggenfelden & Arnstorf dankt

